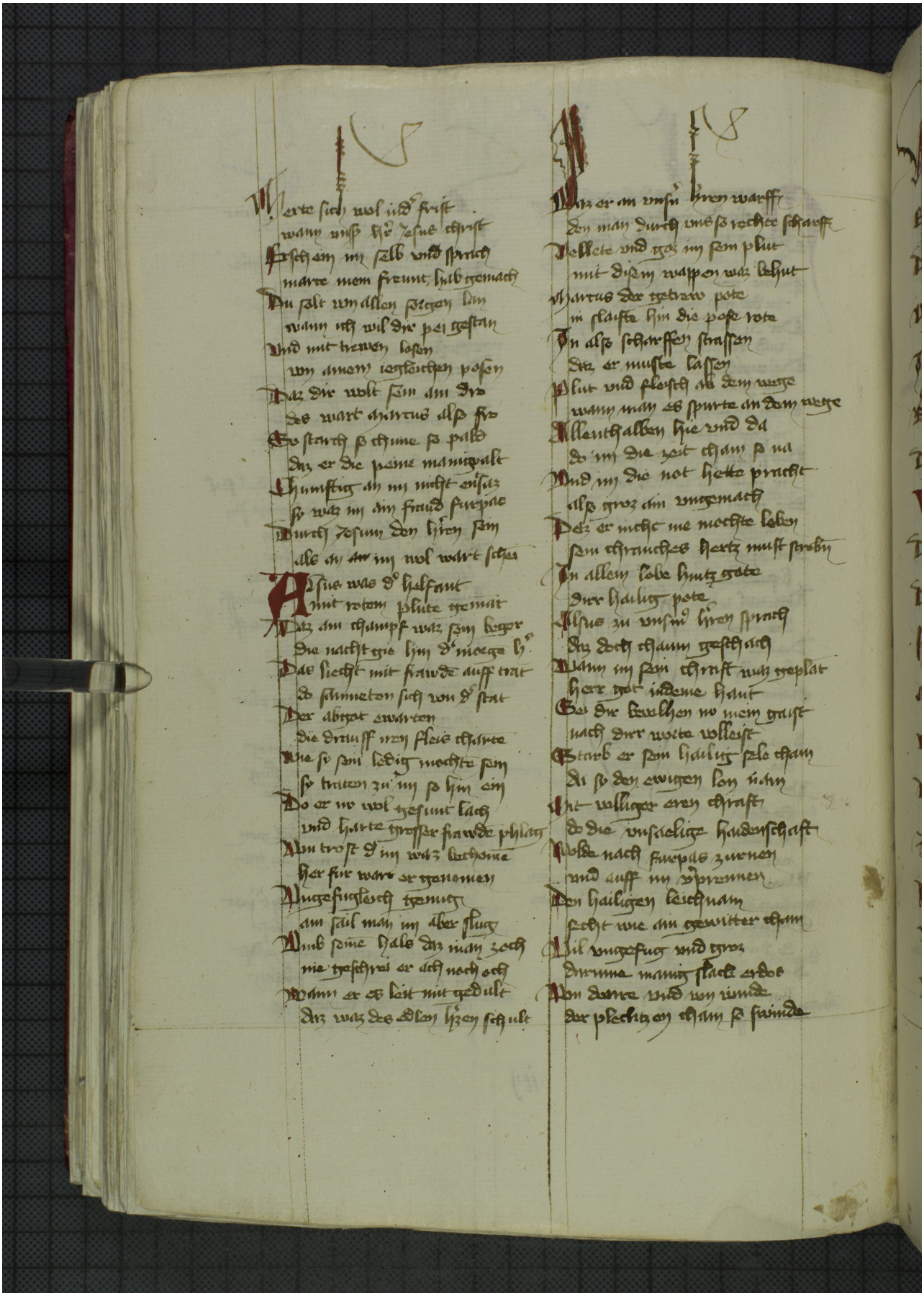
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Werte sich wol und frist
wann uns her Jesus christ
Er sich an im selb und sprach
marte mein freunt selb gemach
Du solt un allen slegen dan
wann ich wil dir pei gestan
Und mit treuen lasen
un dinem ienstlichen posen
Daz dir wolt sein dim dro
des wart martrus also fro
Er starch so chume so pald
daz er die peine manigvalt
Hunfting ch nu mist eisiz
sy wart im dim freud furpaz
Durch Jesum den hirn sein
als ch im wol wart schein

Jesus was der helfant
Mit rotem plute gemalt
Daz dim chumpf waz sein heger
Die nachst die him der niezer her
Das siechst mit freude auf trat
do schumeten sich von der stat
Der abtpat ewarten
die drusf irn fleis chaurte
Wie sy sein ledig mochte sein
sy traten zu im so him ein
Do er nu wol gesunt lach
und hatte trosser freude phlag
Un trost der im waz lichome
her fur ward er genomen
Ungefinglich tranch
am seil man im aber sluch
Umb seine hals daz ich zoch
nie geschrei er dich noch och
Wann er es leit mit gedult
daz waz des edlen hirn schult

Daz er an unsn hirn warff
den man durch unsn so rechte scharff
Vellete und goz im sein plut
mit disem wappen waz behut
Martrus der getraw pote
in slaufte him die pose rote
Un also scharffen strassen
die er muste lassen
Plut und flesch an dem wege
wann man es spurte an dem wege
Allenthalben hie und da
do im die zeit cham so na
Und im die not hette prichst
also groz ein unegemach
Daz er mehr me mochte leben
sein chrunches hertz must streben
In allem lobe himtz grate
der heiling pote
Jesus zu unsn hirn sprach
daz dich chaum gesteich
Wann im sein christ wol geplat
herr got indene hant
Ich die leuchen no mein geist
nach der weite wolleist
Starb er sein heiling sele cham
di sy den ewigen lon nam
Ist volliger eren chraft
do die unsichlige heidenschaft
Wolde nach furpas zuernen
und auf im wüttenen
Den heiligen leichnam
secht une ein gewitter cham
Vil ungefuch und groz
dreuma manig slacht erdoz
Von donne und von unde
der plechtigen cham so swinde